



FVon **Anne-Yolande Schneider**
Datum **11.04.2007**
Thema **Generalversammlung 2007**

geht an **André Weibel**
Christian Mischler
Norbert Schneider
Chrigi Stebler
Fabienne Siegfried
Anne-Yolande Schneider

Datum, Zeit, Ort **Freitag 9. März 2006 20:00 - 23:00**
Restaurant Bären, Meikirch

Vorsitz **André Weibel**

Teilnehmer, Teilnehmerin **4 Vorstandsmitglieder**
28 Mitglieder
2 Gäste

Entschuldigt **Trix Binggeli, Rudolf Enderli, Michael Gerber, Peter Kiener, Victor Maeder, Franziska Krebs, Roland Jutzeler, Tony J. Baumgartner, Marga Baumgartner, Vreni Kuhn, Josef Hutter, Sonja Kilchenmann, Therese Weibel, Conny von Gunten, Christiane Berset**

Traktanden **1. Begrüssung und Eröffnung; Wahl der Stimmenzähler**
2. Genehmigung des Vorjahresprotokolls (liegt dieser Einladung bei)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnungsbericht des Kassiers und
4a) Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Mutationsbericht Mitgliederbestand
6. CWCB wie weiter? (Auflösung?)
7. Gesamterneuerungswahl Vorstand.
8. Wahl eines Rechnungsrevisors
9. Tätigkeitsprogramm 2007/2008
10. Mitgliederbeiträge 2007
11. Budget 2007
12. Anträge
13. Verschiedenes

1) Begrüssung und Eröffnung / Wahl der Stimmenzähler

André begrüsst die Anwesenden herzlich, weist auf die Präsenzliste hin und bittet das Rauchen während der Sitzung einzustellen. Er erklärt, dass das Tonband zur Gedächtnisstütze bei der Protokollführung dient.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig verschickt. Hat jemand noch eine Ergänzung? Keine Wortmeldung.

2) Genehmigung des Vorjahresprotokoll (lag der Einladung bei)

Das Vorjahresprotokoll wird, da keine Einwände und Bemerkungen, einstimmig angenommen und der Sekretärin verdankt.

3) Jahresbericht des Präsidenten

André liest den Jahresbericht, den er erstellt hat, vor. Er bedauert, dass immer noch niemand zur Verstärkung des Vorstandes gefunden werden konnte. Die Anlässe wurden unterschiedlich besucht: Fahrt nach Gerlingen (5 Personen), Bowling (10 Personen, Sieger T.J.). Ein Highlight waren das Konzert von Tabea im Shit-House und das Sommer-Barbecue bei den Kickers am Hagneck-Kanal. Das Adventure-Weekend war wiederum schlecht besucht, aber lohnenswert. Das Dart-Turnier zeigte wieder einmal, dass jeder einmal gewinnen kann (2006 Norbert). Die Berichte über die Country-Night können im HTN nachgelesen werden.



den. Dieses Jahr war das Helferfest, musikalisch untermalt von Zeno Tornado, recht gut besucht. Norbert fragt, ob es Bemerkungen oder Einwände zum Jahresbericht gibt. Keine, er wird einstimmig angenommen.

4) Rechnungsbericht des Kassiers

Die Formulare mit den Zahlen liegen vor. Vermögensabnahme CHF 638.25. Umlaufvermögen 9'289.50 Susanne Schori findet die Verwaltungskosten sehr hoch und verlangt Erklärungen die ihr auch gegeben werden. Urs Walther fragt, warum nicht mehr Gewinn bei der CN herauszuschaut. André erklärt ihm, dass die Bands und die Beschallung die grössten Posten sind, und wir im Gegenzug nur ca. 330 zahlende Gäste einlassen können. Wenn wir mehr Inserenten oder Sponsoren hätten, würde die Rechnung auch anders aussehen. Urs sagt er melde sich für die nächste CN ;-)

4a) Bericht der Rechnungsrevisoren

Monika Wüthrich liest den Revisorenbericht vor. Sie und die 2. Revisorin Martha Amstutz empfehlen, dem Kassier Decharge zu erteilen. Dies wird einstimmig gemacht.

5) Mutationsbericht Mitgliederbestand

Bestand per 01.01.2006	114
Eintritte	13
Rücktritte	18 (etliche davon wegen Nichtbezahlung des Beitrages)
Bestand per 31.12.2006	109 (-5)
Bestand per 09.03.2006	109 Mitglieder

6) CWCB wie weiter (Auflösung)?

André eröffnet die Diskussion.

Urs Walther würde es bedauern, wenn der Club aufgelöst würde, vor allem in Bezug auf die Country Night. Es ist ihm klar dass, wenn der Vorstand so wenig unterstützt wird, die Freude an der Organisation vergeht. Es scheint allgemein ein Phänomen der heutigen Zeit zu sein, dass niemand sich involvieren will. Sein Schlusswort: er sei im Aussendienst tätig, habe viele Bekannte und würde uns gerne bei der Akquirierung helfen. Sein Vorschlag wird mit Klatschen quittiert.

Isabelle Ammann fragt ob, obschon sie selten dabei sei, weiterhin könne Mitglied sein. Selbstverständlich antwortet ihr André, es sei nur schade, wenn sie nicht an den Anlässen teilnehme.

Franz Gutknecht wusste bis Dato nicht, dass er im HTN auch inserieren kann. Zudem ist er der Meinung, dass Events mit Live Music sicher besser besucht werden. Das ist dem Vorstand klar, aber das Engagieren einer Band kostet schnell viel und wenn nur 20 Personen kommen, die kein Eintritt bezahlen müssen, fragt man sich ob überhaupt Interesse besteht.

Einmal mehr wir auch der Ruf nach einem Clublokal laut. André erklärt, dass er mit den Regelmässigen Disco-Abenden im Bären genau das erreichen wollte, auch hier sei jedoch sehr wenig Interesse gezeigt worden.

Es wird erwähnt, dass Datenkollisionen mit anderen Vereinen schade gefunden werden.

Markus Schenker findet, man soll sich bewusst sein, dass es kaum möglich ist mehr Leute anzuziehen.

Teresa Heinrich fragt, ob es nicht möglich wäre, mit anderen Clubs ein Grossevent auf die Beine zu stellen. Dies wurde schon jahrelang versucht, erfolglos.

Fabienne bemängelt, dass Martin als Präsident AHPA kein HTN bekommt seit er den Austritt aus dem CWCB gegeben hat. Die Kommunikation zwischen AHPA und CWCB sei beidseitig schlecht.

Susanne Schori dankt allen die immer wieder Zeit aufwenden um etwas zu organisieren und fragt ob nicht „weniger mehr wäre“.

Was das Problem mit dem AHPA betrifft, sei es eher ein zwischenmenschliches Problem. André erklärt, was ihn bei den clubinternen Anlässen belastet hat und nimmt als Beispiel das Adventure Weekend. Beim Vorschlag an der letzten GV auf die Alp zu gehen, waren alle hell begeistert, gekommen sind ganze 6. Der Aufwand ist zu gross ...

Andy Bucher nimmt das Wort. Die Statistik zeigt, dass bei 10'000 angesprochene Leute, ganze 1500 Personen an einem Anlass erscheinen. Die Anzahl Termine hat kein Einfluss auf diese Tatsache.

Martha Amstutz zeigt auf, dass auf 1 Jahr ganze 6 clubinterne Anlässe stattfinden. Sie findet, dass diese besser besucht werden sollten.



Chrigu Mischler erklärt, dass jetzt konkrete Vorschläge gemacht werden sollen. Er, seinerseits schlägt vor, dieses Jahr wieder ein Weekend auf der Alp durchzuführen. Dieser Vorschlag wird angenommen.

André möchte konkrete Antworten:

- wer hat Interesse am HTN? Fast 30 Personen heben die Hand, André quittiert dies mit der Bemerkung: also haben wir schon fast 30 Berichte. Ursula möchte einen klaren Auftrag denn sie würde gerne Berichte schreiben. Die Redaktion macht den Gegen-vorschlag wenn jemand einen Interessanten Anlass besucht habe oder etwas Schreibenswertes habe soll er dies machen und an die Redaktion weiterleiten, das habe bisher recht gut funktioniert. Es dürften nur gerne mehr Personen mitschreiben. Teresa hat den Vorschlag, das Layout des HTN's zu ändern und sich mehr um die Redaktion zu kümmern. Die bestehende Redaktion und der Vorstand stehen der Layoutänderung sehr skeptisch gegenüber. Monika Wüthrich erklärt gar, dass sie sich bei drastischen Änderungen nicht mehr um die Redaktionsarbeit kümmern wird. Das HTN sei bereits jetzt ein hoher Kostenfaktor in der Rechnung. Mit einem grösseren Aufwand sei es schwer diesen finanziell auszugleichen.

Abstimmungen ergeben folgende Resultate: - wer will das HTN noch? Die Mehrheit der Anwesenden ist dafür. Urs schlägt vor, dass man eine Arbeitsgruppe kreiert, die die Realisierung eines neuen HTN erarbeitet. Urs, Chrigu, Ursula und Teresa erhalten den Auftrag, bis Ende Mai ein konkretes Projekt inklusive Sponsorenverträge zu zeigen.

Ursprünglich hat der Vorstand einen geschlossenen Rücktritt beschlossen. Da kein neuer handlungsfähiger Vorstand vor der GV gefunden werden konnte, wurde vom Vorstand folgendes Fazit abgegeben: eine Auflösung des Clubs macht keinen Sinn, 1. Sei noch Geld vorhanden. 2. Wäre es schade um die Country Night die einen sehr guten Ruf besitzt. Es wurden keine Lösungs-Vorschläge vorgängig eingereicht, der jetzige Vorstand wäre bereit, noch 1 Jahr anzuhängen. Es wird aber zur Entlastung weniger Clubanlässe geben.

7) Gesamterneuerungswahl Vorstand

Es stellen sich noch einmal zur Verfügung:

Chrigu Stebler als Beisitzerin.

Anne-Yolande Schneider als Sekretärin

Norbert Schneider als Kassier

André Weibel als Präsident

Mittlerweile meldet sich Chrigu Mischler und hat Interesse am Amt als Vizepräsident.

Fabienne Siegfried fragt was ein Beisitzer macht, es wird ihr erklärt und sie meldet sich als Beisitzerin.

Gewählt werden: Chrigu als Vizepresi einstimmig, Fabienne als Beisitzerin einstimmig. Der jetzige Vorstand „in globo“ und André als Präsident.

8) Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Ersatzrevisors

Franz Gutknecht und Silvia Balz melden sich und werden gewählt.

9) Tätigkeitsprogramm 2007/2008

Das provisorische Tätigkeitsprogramm 2007 wird verteilt (die aktuellsten Informationen werden allen Mitgliedern laufend zuge-stellt)

Nach der Vorstellung des Tätigkeitsprogramms werden einige Terminkollisionen geltend gemacht, mit dem gewünschten Week-end auf der Alp stehen noch weitere Änderungen an. Der Vorstand verspricht das Tätigkeitsprogramm zu überarbeiten und an-schliessend den Mitgliedern zukommen zu lassen.

10) Mitgliederbeiträge 2007

Anträge:

1. unverändert CHF 70.-- für Erwachsene und CHF 50.-- für Jugendliche
2. Paarbeitrag

Der Vorstand schlägt vor:



1. unverändert
2. Paarbeitrag 130.-- / Einzelmitglied 80.--

Variante 1 wird angenommen.

11) Budget 2007 in CHF

Anlässe/Clubtreffs	2'800	
Verwaltung	3'500	
Werbung /PR	600	
GV Ehrengaben	250	
Miete/NK Archiv	1'800	
Bank/ Postspesen	500	
Abschreibungen	0	
Mitgliederbeiträge		7'700
Spenden		100
Country Night		800
HTN		300
Bank/Postzinsen		50
Budgetverlust		500
Total	9'450	9'450

Dem Budget wird zugestimmt.

12) Anträge:

Anträge von Mitgliedern sind keine weiteren eingegangen

Antrag des Vorstandes: dieser ist der Meinung, dass der Vorstand und Mitglieder der Redaktion von der Bezahlung des Mitgliederbeitrages befreit ist. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

André fragt ob jemand kurzfristig einen Antrag stellen möchte.

Werner Gerber macht den Vorschlag: jedes Clubmitglied könnte z. B. ca. 10.-- als Spende an die Tombola mehr einzahlen. Man könnte das im Mitgliederbrief erwähnen. Der Vorstand nimmt diese Anregung entgegen und verspricht etwas auszuarbeiten um mitzuteilen, dass Spenden willkommen seien.

13) Verschiedenes

André dankt allen die sich für den Club einsetzen. Die Redaktion die ein Superjob macht wird besonders erwähnt, ebenso T.J. der sich für den Druck des HTN und die Künstler-Engagements der CN einsetzt.

Ursula Vollenweider wünscht sich mehr Fotos der Bar auf der HP

Teresa schlägt vor, dass man aktiver Mitgliederwerbung betreibt, Zum Beispiel mit einem Wettbewerb für erfolgreiche Werber.

André Weibel schliesst die Sitzung und lädt alle zum nachfolgenden Imbiss inklusive einem Getränk ein und wünscht eine gute Heimfahrt.